

04. Juli 2012

An alle Serienbetreiber
Nennungsbestätigung
Spa Race Festival 20.-22. Juli 2012

Lieber Motorsportfreund,

für die Nennung zum Spa Race Festival danken wir Ihnen und freuen uns auf die Veranstaltung auf der Rennstrecke in Spa Francorchamps.

Nachfolgend einige wichtige Details im Überblick:

Organisatorisches

Die Rennleitung, Zeitnahme, Dokumentenabnahme, das Rennbüro (Büro Nr. 115) und auch die Race Control befindet sich über der Formel 1 Boxengasse (Access 2). Der Vorstart zu den einzelnen Trainingssitzungen und Rennen erfolgt am Ende der Formel 1 Boxengasse im Fahrerlager. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Fahrerbesprechung.

Zeitplan

siehe Anlage

Öffnungszeiten Check In/Fahrerlager/Welcome-Center

WICHTIG bitte die Anlage auch unbedingt aufmerksam durchlesen - !!!!

Teilnehmer, die außerhalb der Öffnungszeiten anreisen, müssen damit rechnen, bei unberechtigtem Aufbau wieder abbauen zu müssen und auf den dann zugewiesenen Platz umzuziehen.

Wir haben die Einfahrtsregelung in diesem Jahr wie folgt geändert:

Check-In Rüstfahrzeuge (am Youngtimer-Bus); Zufahrt 10

Für alle Teams gibt es einen Check-In auf der Zufahrt von Blanchimont/Stavelot aus. Diese Zufahrt ist ausschließlich für alle Rüstfahrzeuge erlaubt. Pro Startnummer ist nur ein Rüstfahrzeug im Fahrerlager erlaubt. Bei insgesamt ca. 600 Wettbewerbsfahrzeugen an diesem Wochenende sind keine weiteren zusätzlichen Fahrzeuge (Pkw's, Wohnmobile) im Fahrerlager zugelassen. Diejenigen Teilnehmer, die keine permanenten Serientickets haben, erhalten ihre Tickets beim Check-In.

Zum Abladen von weiteren Materialien wird beim Check-In ein Kautionschein für 200,00 Euro ausgegeben, die bei der Ausfahrt und Rückgabe des Kautionscheins wieder zurückgezahlt werden.

Welcome-Center; Zufahrt 11

Für alle privaten Pkw's und weiteren Fahrzeugen gilt ausschließlich die Zufahrt über La Source. Dort befindet sich das Welcome-Center. **Eine Tickethinterlegung kann nur im Welcome-Center erfolgen.** Der **Teamparkplatz P 14** für diese Fahrzeuge befindet sich auf dem Platz hinter der Tribüne gegenüber der Formel 1 Boxengasse. Das Fahrerlager ist von dort aus in weniger als 5 Minuten durch den einen Tunnel erreichbar.



Wohnmobile/Wohnwagen

Für zusätzliche Wohnmobile/Wohnwagen ist die eingezeichnete Fläche gegenüber der Alten Boxengasse reserviert.

Die Zufahrt durch den Tunnel STER ist während dem gesamten Wochenende geschlossen. Der Pendelverkehr ins Fahrerlager mit den gültigen Paddock-Service Parkscheinen erfolgt ausschließlich über die Zufahrt Blanchimont/Stavelot oder aber über die Zufahrt La Source zu den beigefügten Öffnungszeiten.

Wir weisen außerdem noch darauf hin, dass die Zufahrt mit Pkw's zu der Formel 1 Boxengasse absolut verboten ist!

Bitte folgen Sie dann den Anweisungen des Fahrerlagerpersonals, welches Sie auf Ihren Standplatz einweisen wird.

Boxen

Für diejenigen Teilnehmer, die eine Box angemietet haben, ist als Anlage der Übersichtsplan für die Einteilung beigefügt.

Die Boxenschlüssel können am Donnerstag, 19. Juli 2012 zu den beigefügten Öffnungszeiten im Rennbüro abgeholt werden. Ohne Zahlung der Boxenmiete erfolgt auch keine Ausgabe der Boxenschlüssel. Die Rennstrecke verlangt von jedem Teilnehmer eine Kautions von 200,00 Euro für den Boxenschlüssel, die bei Abholung des Schlüssels dort hinterlegt werden müssen. Die Schlüssel gibt es im Paddock Offices (siehe beigefügter Plan) oberhalb der Endurance Boxen.

Die Boxen-Nummern 24-46 der alten Boxengasse (Endurance) können erst ab Donnerstagabend 19.30 Uhr genutzt werden. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Stellflächen werden Ihnen vor Ort zugewiesen. Die entsprechenden Bereiche finden Sie im beigefügten Fahrerlagerplan.

Wir werden versuchen, die Teilnehmer, die eine Box angemietet haben, direkt hinter den jeweiligen Boxen zu platzieren. Wir bitten hier um gegenseitige Rücksichtnahme, damit auch der Teilnehmer in der Box nebenan sein Rüstfahrzeug dort abstellen kann. Insbesondere bei den Formel 1 Boxen bitten wir um entsprechende Absprachen unter den Teilnehmern. Die Boxen sind zum größten Teil mit 6 Fahrzeugen belegt. Der Platz hinter den Boxen ist für **alle Teilnehmer**, die in dieser Box einen Platz gemietet haben!

Dokumenten-/Technische Abnahme

siehe Zeitplan im Rennbüro

Fahrerbesprechung

Siehe Anlage

Anwesenheit von Anfang bis zum Ende ist Pflicht und wird anhand einer Anwesenheitsliste kontrolliert!

Zeitnahme

Die Zeitnahme wird mit Transponder durchgeführt. Die Transponder werden bei der Dokumentenabnahme ausgegeben. **Alle Teilnehmer, die keinen eigenen permanenten Transponder besitzen, können einen Transponder gegen eine Gebühr von 30,00 Euro anmieten. Dies ist erforderlich, weil die meisten Teilnehmer mittlerweile eigene Transponder besitzen und auch Veranstalter die Leihtransponder zusätzlich anmieten muss.**

Lärmbeschränkung

Wir weisen alle Teilnehmer noch einmal darauf hin, dass die Lärmbeschränkung in Spa bei 107 db(A) liegt (siehe genehmigte Ausschreibung). Verstöße hiergegen werden entsprechend mit der schwarzen Flagge geahndet.

Tickets

Die von uns ausgegebenen Team-Tickets sind auf die jeweilige Serie bezogen und in der Boxengasse nur während dem dort angegebenen Training und Rennen gültig! Dies gilt im Übrigen auch für die permanenten Serientickets. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Siegerehrung

Die Siegerehrung der Plätze 1-3 im Gesamtklassement findet direkt nach dem Rennen auf dem Siegerehrungspodium statt.

Ablauf allgemein

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Bestimmungen zu den Transportbestimmungen von Kraftstoff der Rennstrecke, die Bestandteil dieser Nennbestätigung sind.

Für Fragen zur Veranstaltung erreichen Sie den Veranstalter vor Ort im Rennbüro. Telefonisch sind wir für Sie jederzeit unter der Nummer 0049 171 3720390 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine gute und angenehme Anreise und eine schöne und unfallfreie Veranstaltung.

Freundliche Grüße

Youngtimer e.V. f. Historischen Motorsport
Karin Kölzer



B – 4970 STAVELOT

Route de Malmedy 17

☐ 080/88.02.42

☐ 080/88.01.39

Betrifft: Brandschutzvorschriften Fahrerlager (Paddocks)

Transport und Umfüllung entzündlicher Stoffe:

- der Transport muss in einem Nutzfahrzeug erfolgen, das speziell für solche Transportzwecke gebaut ist - jede Form von Anhänger ist verboten
 - die transportierte Gesamtmenge darf 240 l pro Transporteinheit nicht überschreiten
 - Metallbehälter mit einem maximalen Fassungsvermögen von 60 Litern, sicher befestigt
 - vorgeschrieben ist die Anwesenheit einer Begleitperson, die mit einem Feuerlöscher ausgerüstet sein muss (6 kg Pulver oder 6 l Schaum)
 - keine brennbaren Elemente in der Nähe des transportierten Kohlenwasserstoffs (z. B. Reifen)
 - korrekte elektrische Verbindung zwischen Metallbehälter und Erde, bevor der Behälter befüllt oder geleert wird. Bei diesen Tätigkeiten müssen die Behälter vorher aus dem Fahrzeug herausgenommen werden
 - es ist verboten, den Bereich, in dem ein geschlossenes Fahrzeug, mit dem entzündliche Flüssigkeiten transportiert werden, beladen wird, mit tragbaren Beleuchtungsgeräten zu betreten, außer mit solchen, die so entwickelt und gebaut sind, dass sie den entzündlichen Dampf, der sich unter Umständen im Inneren ausbreitet, nicht entzünden können
 - es ist verboten zu rauchen oder ein Feuer zu entzünden. Außerdem gilt es, sich von entzündeten Gegenständen, Funken, Schweißarbeiten usw. fernzuhalten
 - Leere oder volle Behälter müssen immer verschlossen werden
- Wenn der Transport mit Anhänger erfolgt :
- das Zugfahrzeug muss die Last ziehen und bremsen können
 - die Bereifung des Anhängers richtet sich nach der Beschaffenheit des Bodens und der Höchstgeschwindigkeit des Zugfahrzeugs
 - die Kupplung und der Anhängergebock müssen CE-konform sein
 - Anhängerdeichsel und Kupplung müssen mit einer Sicherheitskette oder einem Sicherheitskabel verbunden werden
 - jeder Tank muss einzeln gesichert werden.
 - ein technischer Kommissar oder ein Sachrichter ist während der gesamten Dauer der Öffnung der Pumpen anwesend, um die Einhaltung dieser Sicherheitsvorschriften zu überprüfen und im Falle einer Nichteinhaltung Strafen zu verhängen

Umgang mit Treibstoff in der Box:

- Handpumpen, Druckluftpumpen oder explosionsgeschützte Elektropumpen. KEINE Batterien
- Vorgeschrieben ist die Anwesenheit einer Aufsichtsperson, die mit einem Feuerlöscher ausgerüstet ist und sich in 2 m Entfernung zur Betankungsstelle aufhält
- Brandschutzkleidung für Personen, die sich in einer Entfernung von weniger als 2 m dort aufhalten
- es ist besonders auf die Stabilität und Erdung der Betankungstürme zu achten
- in der Box muss ein absorbierendes Mineralprodukt verfügbar sein; niemals Wasser
- für jede Box sind 2 Feuerlöscher vorgeschrieben (6 kg Pulver oder 6 l Schaum)

Rauchverbot und keine offenen Flammen:

- im gesamten Bereich rund um den Tankwagen
- in der Boxengasse (Pit Lane), in den Boxen und in einer Entfernung von weniger als 5 m hinter den Boxen
- über den Boxen (Logen, Zwischengeschosse)

LPG-Flaschen sind verboten:

- in der Boxengasse (Pit Lane), in den Boxen und in einer Entfernung von weniger als 5 m hinter den Boxen
- in Fahrzeugen (die in den Zelten und unter den Schutzdächern erlaubt sind)

Verbot, die Sicherheitszonen zu blockieren:

- alle Sicherheitszonen der Fahrerlager (Paddocks)
- 1 m breite Sicherheitszone hinter den Boxen
- Hinweis: erlaubt hinter den Boxen: LKW-Ladefläche, wenn abgesenkt
Bänder zur Abgrenzung der Boxen, sofern sich diese problemlos entfernen lassen

Konformität der Elektro- und Gasanlagen:

- Pflicht zur Einhaltung der Normen
- Schutz der Elektro- und Gasleitungen

Lt. Guy CLOSE,
Chef de Corps f.f.

E-Mail: incendie@stavelot.be